



# GESETZBLATT

## der Deutschen Demokratischen Republik

1968

Berlin, den 5. Juli 1968

j Teil II Nr. 66

Tag	Inhalt	Seite
26. 6. 68	Beschluß über die Grundsatzregelung für komplexe Maßnahmen zur weiteren Gestaltung des ökonomischen Systems des Sozialismus in der Planung und Wirtschaftsführung für die Jahre 1969 und 1970	433

**Beschluß**  
**über die Grundsatzregelung**  
**für komplexe Maßnahmen**  
**zur weiteren Gestaltung des ökonomischen Systems**  
**des Sozialismus**  
**in der Planung und Wirtschaftsführung**  
**für die Jahre 1969 und 1970**

vom 26. Juni 1968

Die Durchführung der auf dem VII. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands beschlossenen Grundlinie, das entwickelte gesellschaftliche System des Sozialismus mit seinem Kernstück, dem ökonomischen System, in der Deutschen Demokratischen Republik zu schaffen, macht es erforderlich, in den nächsten Jahren die Voraussetzungen dafür zu entwickeln, daß in der Periode des nächsten Perspektivplanes (1971 bis 1975) das ökonomische System des Sozialismus als Ganzes wirksam wird.

Die Aufgabe besteht darin, mit der Durchführung des ökonomischen Systems des Sozialismus das Niveau der Arbeitsproduktivität zu steigern, die Selbstkosten zu senken und qualitativ hochwertige Produkte zu erzeugen, um die Volkswirtschaft der Deutschen Demokratischen Republik kontinuierlich weiter zu stärken und die Arbeits- und Lebensbedingungen der Werktätigen stetig zu verbessern. Dabei sind vorhandene Rückstände im Niveau der Arbeitsproduktivität aufzuholen, um auf lange Sicht einen höchstmöglichen stabilen Zuwachs an Nationaleinkommen zu gewährleisten. Das erfolgt entsprechend dem entscheidenden Grundgedanken des ökonomischen Systems des Sozialismus durch die Festigung der sozialistischen Planwirtschaft auf der Grundlage des Prinzips des demokratischen Zentralismus.

Als Bestandteil der sich hieraus für das Jahr 1968 ergebenden Schwerpunktaufgaben:

- den Maßnahmen zur Ausarbeitung und Anwendung der wissenschaftlich begründeten Führungstätigkeit als marxistisch-leninistische Organisationswissenschaft sowie zur Weiterführung der Qualifizierung der leitenden Kader

- der ständigen Arbeit mit der Prognose mit der Zielsetzung, die wissenschaftlich-technische Revolution systematisch und konsequent weiterzuführen

- den Maßnahmen zur komplexen Gestaltung des ökonomischen Systems des Sozialismus als Ganzes

werden durch diese Grundsatzregelungen die Maßnahmen zur Veränderung der Planung und der Planungsmethoden für die Jahre 1969 und 1970 zur weiteren Gestaltung des Gesamtsystems festgelegt.

Ihre Verwirklichung erfolgt in direktem Zusammenhang mit der Schaffung von Typbeispielen (Modellen) für die Anwendung des ökonomischen Systems des Sozialismus als Ganzes in den Teilsystemen der Volkswirtschaft, insbesondere in den volkseigenen Betrieben, Kombinat und WB. Das ist gleichzeitig zu verbinden mit der Mitte 1968 beginnenden inhaltlichen Vorbereitung der Ausarbeitung des nächsten Perspektivplanes und mit den hierfür sowie für die komplexe Anwendung des ökonomischen Systems des Sozialismus im Zeitraum 1971 bis 1975 vorzusehenden und festzulegenden Systemregelungen. Als Orientierung für den Zeitablauf der 1968 bis 1970 durchzuführenden inhaltlichen Planungsarbeiten und Maßnahmen zur Systemgestaltung gilt das Grobnetzwerk gemäß Tafel 1.

### I.

#### Aufgaben zur Qualifizierung der wissenschaftlichen Führungsfähigkeit

1. Die Durchführung des ökonomischen Systems des Sozialismus erfordert grundlegende Veränderungen im Leitungssystem und in den Leitungsmethoden der Staats- und Wirtschaftsorgane. Im Jahre 1967 wurde bereits mit der Durchführung wichtiger Aufgaben begonnen. Dazu gehören

- die Schaffung von Modellen zur Durchsetzung des ökonomischen Systems als Ganzes in der WB Schiffbau, im VEB Uhrenkombinat Ruhla und im VEB Carl Zeiss Jena. Die verallgemeinerte Form dieser Modelle wird als Beispiel zur Anleitung herausgegeben